

Bericht	Geschäftsbereich	Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 3 - Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Nicole Malavasi +49 202 563 6046 Nicole.malavasi@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1684/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.12.2021	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit	Entgegennahme o. B.
Förderprojekt Bergisch Circular		

Grund der Vorlage

Der Bewilligungsbescheid im Rahmen des Förderprojektes Bergisch.Circular liegt vor. Der Projektzeitraum wurde auf den Zeitraum 01.06.2021-31.05.2024 festgelegt. Im Rahmen der Vollfinanzierung wurde eine maximale Zuwendungshöhe von rund 378.000 € festgelegt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss zur Kenntnis.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Arno Minas

Begründung

Im Modell der Kreislaufwirtschaft bleiben Ressourcen und Werte so lange wie möglich auf hohem Qualitätsniveau erhalten und Abfälle werden soweit wie möglich vermieden. Eine

Kreislaufwirtschaft soll, mit gesellschaftlicher Relevanz, die Verschwendung natürlicher Ressourcen verringern, den Klimaschutz fördern und positive ökonomische Effekte haben. In naher Zukunft wird durch die Verabschiedung des Aktionsplans Kreislaufwirtschaft 2020 der EU auch ein Handeln der Kommunen eingefordert. Derzeit sind kommunale Verwaltungen kaum zirkulär strukturiert und es existiert bisher kein „Blueprint“, wie ein integriertes, kreislaufförderndes interkommunales Verwaltungssystem aussehen sollte – weder im wissenschaftlichen noch im kommunalen Umfeld. Die Projektidee „*Bergisch.Circular*“ besteht aus der Entwicklung, Testung und Optimierung kreislauffördernder interkommunaler Verwaltungsstrukturen. Dies wird im Projektzeitraum von drei Jahren jeweils in den bergischen Städten Wuppertal, Solingen und Remscheid kooperativ und anwendungsorientiert mit den drei kommunalen Verwaltungen (insbesondere durch das kommunale Tochterunternehmen Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH und Co. KG (SEG) oder den Eigenbetrieben Gebäudemanagement Wuppertal (GMW), Technische Betriebe Solingen (TBS) und Technische Betriebe Remscheid (TBR) sowie weiteren Anspruchsgruppen durch Nutzung der experimentellen, transdisziplinären Design Thinking Methode durchgeführt.

Die Handlungsbedarfe wurden insbesondere für die drei Forschungsfragen „Zirkuläres Bauen“, „Öffentliche Beschaffung“ und „Abfallvermeidung“ herausgearbeitet.

Zur Umsetzung der Maßnahmen werden bei der Stadt Wuppertal - befristet für 3 Jahre - 1,5 Vollzeitkräfte – davon 1 Vollzeitkraft im Geschäftsbereichsbüro 3 und 0,5 beim GMW – eingestellt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Das Projekt „*Bergisch.Circular*“ unterstützt die Kommunen im Bergischen Städtedreieck dabei, interkommunales kreislaufförderndes Verwaltungshandeln zu entwickeln und zu etablieren.

Die Etablierung einer echten Kreislaufwirtschaft ist zentrales Element einer ökologischen Modernisierung mit enormen Entwicklungs- und Gestaltungspotenzialen. Entscheidend ist die Entwicklung kreislauforientierter Verfahren, Strukturen und innovativer Ansätze, die zirkuläres Wirtschaften besonders auf regionaler und kommunaler Ebene garantieren. Zirkuläres Wirtschaften hat zur Folge, dass weniger Abfall entsteht, weniger fossiler Brennstoff eingesetzt werden muss und bei der Beschaffung auf wiederverwertbare Materialien zurückgegriffen wird. Das hat langfristig positive Auswirkungen auf den Klimaschutz.